

befunden wurde. Alsdann wurde zu Punkt 2 der Tagesordnung geschritten: Vorstandswahl. Der Vorstand setzt sich nun aus folgenden Collegen zusammen:

J. Neuhaus, Vorsitzender, B. Witt, Schriftführer, H. Krick, Kassirer.

Zum Schluss kamen nun noch einige minderwichtige Sachen zur Erledigung, worauf die Versammlung unter dem Vorsitz des Collegen Neuhaus geschlossen wurde.

Alle Correspondenzen sind von nun an den Vorsitzenden Coll. Neuhaus, Heeperstr. 42, zu richten. I. A.: B. Witt, Schriftführer.

**Dessau.** In der am Sonntag, den 29. Januar, stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

A. Bauhius, Vorsitzender,  
A. Kaune, I. Schriftführer,  
B. Höra, II. Schriftführer,  
O. Wateke, Kassirer.

Am vorhergehenden Abend fand ein kleines Tanzkränzchen statt, welches, abwechselnd mit komischen und Zithervorträgen, die Theilnehmer bis zum frühen Morgen in der fröhlichsten Stimmung beisammen hielt. Mit einem auf den Verein und Verband ausgebrachten Hoch trennten sich die Anwesenden.

I. Auftr.: A. Kaune, Schriftführer.

Sämmtliche Correspondenzen sind an A. Kaune, Kavalierrasse 13, zu senden.

In der am 19. Januar stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

J. Berrisch, I. Vorsitzender,  
Engels, II. Vorsitzender und Kassirer,  
H. Grell, Schriftführer.

Alle Correspondenzen sind an den Schriftführer in **Duisburg**, Wilhelmstr. 7, zu richten. I. Auftr.: Grell.

**Augsburg.** In der am 11. Januar stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

Paul Reuther, I. Vorsitzender,  
J. Sittler, II. Vorsitzender,  
G. Wagner, Schriftführer,  
J. Köchl, Kassirer.

Der Principal Herr **Hegele**, welcher an den Bestrebungen des Vereins bisher regen Antheil genommen, wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. I. Auftr.: Georg Wagner, Schriftführer.

**Aachen.** Auf Anregung des Bezirksvereins Cöln hat sich mit dem heutigen Tage in Aachen ein Uhrmachergehilfen-Verein constituirt, welcher seine Zugehörigkeit zum Verband hiermit erklärt. Versammlungen finden statt am 3. und 18. jeden Monats im Restaurant „Gehrke“ in Aachen, Altdutsche Bierstube, Horcampstrasse. Der provisorische Vorstand besteht aus folgenden Collegen:

Franz Bachus, Vorsitzender,  
Leo Lahaye, Schriftführer,  
Bernh. Vincenti, Kassirer.

Correspondenzen an das Schriftamt erbeten.

Aachen, 5. Februar 1893. I. Auftr.: Leo Lahaye, Schriftführer.

**Bezirksverein Frankfurt a. M.** Auszug aus dem Protocoll des 2. Bezirkstages, abgehalten in Wiesbaden am 5. Februar 1893. Um 3 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Coll. A. Schäffer, den Bezirkstag und ertheilte zunächst das Wort dem Vorsitzenden des Vereins Wiesbaden, Coll. Gruhl. Dieser hiess im Namen des Vereins Wiesbaden sämmtliche Collegen herzlich willkommen. Sodann ergriff der Bezirksvorsitzende, Coll. A. Schäffer, das Wort und wies in kurzen Worten auf den Zweck des Bezirkstages hin. Im Ganzen waren 4 Vereine mit einer Gesamtzahl von 43 Collegen erschienen. Der Verbandsvorstand war vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Coll. P. Betz, Mannheim. Zum I. Punkt der Tagesordnung übergehend, wurde die Wahl der Beisitzer vorgenommen. Die Wahl traf folgende Collegen: Gruhl-Wiesbaden, Brune-Darmstadt, Caspers und Frsch-Mainz. Der Vorsitzende ersuchte sodann den Schriftführer um Vorlesung des Protocolls vom vorigen Bezirkstage. Nachdem dieses verlesen und angenommen wurde, ersuchte derselbe die einzelnen Vereine um Vorlesung der Geschäftsberichte. Der II. Punkt betraf Anträge: a. **Antrag Wiesbaden, Ankauf des Verbandsorgans.** Diese Angelegenheit gab zu lebhaftem Meinungswechsel Anlass und wurde folgender Antrag einstimmig angenommen: Ein Actien-capital zu gründen zum späteren Selbstständigmachen unserer Zeitung nach Auflösung unseres Contractes mit dem Verleger. Vorläufig eine Liste unter den Mitgliedern circuliren zu lassen zum Einzeichnen von Actien für ein Capital von 1500 Mk. b. **Antrag Frankfurt: Durchführung der 10 stündigen Arbeitszeit.** Derselbe wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

c. **Antrag Frankfurt betreffend: Der Verbandsvorstand möge darauf hinwirken, eine schnellere Zusendung der Zeitung an die activen Mitglieder (eventl. directe Zusendung) zu veranlassen.** Aus diesem Punkte ergaben sich folgende Anträge: I. Erhöhung des Beitrages auf 1,50 Mk. pro Quartal. II. Aufbesserung des Gehalts für den I. Schriftführer des Verbandes auf 500 Mk. pro Jahr und directe prompte Zusendung unserer Zeitung ab Expedition an alle Mitglieder, Wegfall aller Extra-Steuern. III. Punkt: Wahl der Delegirten zum Verbandstag. Folgende Collegen wurden gewählt: G. Kühnert-Frankfurt, R. Schellenberg-Wiesbaden. Da College Kühnert eine bestimmte Zusage nicht ertheilen konnte, wurde bei der darauf vorgenommenen Ersatzwahl College Caspers-Mainz gewählt. VI. Punkt: Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag, wurde Mainz vorgeschlagen und angenommen. Letzter Punkt:

Freie Discussion. College P. Betz-Mannheim ergriff das Wort, indem er ersuchte, auch ferner für den Verband zu agitiren und die Collegialität zu pflegen; besonders drückte er seine Freude über den regen Besuch des Bezirkstages aus. Schluss der Sitzung gegen 6 Uhr. H. Heuer, Schriftführer.

**Verein Chemnitzer Uhrmacher-Gehilfen.** Wir ersuchen alle unsere Mitglieder, welche noch mit Steuern im Rückstand sind, diese nunmehr umgehend an uns gelangen zu lassen, auch ist die Kopfsteuer im Betrage von 75 Pfg. bis **spätestens 1. März** einzusenden. Mit collegial. Gruss **Edelbert Wächtler**, I. Vorsitzender.

**Jahres-Bericht des Uhrmachergehilfen-Vereins Braunschweig.** Im verflossenen Vereinsjahr, vom 9. Januar 1892 bis 7. Januar 1893 hielt der hiesige Ortsverein 19 ordentliche Sitzungen und 5 General-Versammlungen im Vereinslokal Liebfrauen-Schänke ab, dieselben waren durchschnittlich gut besucht. In dem grössten Theile der stattgefundenen Zusammenkünfte wurden fachliche Angelegenheiten besprochen und in besonderen Vorträgen Vorlesungen etc. erörtert. Der Verein hielt 2 Vergnügungen mit theatralischen Aufführungen und nachfolgendem Tanzkränzchen ab.

Die Vereinsbibliothek, die erst kürzlich gegründet, wurde durch zwei Jahrgänge der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, sowie zwei anderen Lehrbüchern entsprechend vergrössert. Folgende Collegen bekleideten im Laufe des vergangenen Vereinsjahres Vorstandsposten:

1. Bamberg, Vorsitzender,  
2. Rabeding, „  
3. Kierig, „  
4. Flohr, „  
1. Höbelmann, Schriftführer,  
2. Flohr, „  
3. Stegemann, „  
1. Meyer, Kassirer.  
2. Vierfuss „  
König, Bibliothekar.

Der jetzige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

August Flohr, Vorsitzender, Wilhelm Stegemann, Schriftführer, Johannes Vierfuss, Kassirer, Paul König, Bibliothekar.

Am 9. Januar 1892 gehörten dem Verein 10 Mitglieder an. Von dem betreffenden Tage bis 7. Januar 1893 wurde der hiesige Verein wechselnd von 27 Mitgliedern besucht, von denen 13 Collegen ihr Domicil verlegten und 3 Collegen von der Mitgliedschaft nach § 49 ausgeschlossen wurden; darunter 1 College wegen unehrenhafter Führung seines Amtes als Kassirer. Der Mitgliederbestand beziffert sich am Schlusse des Jahres auf 11 Collegen.

Da wegen der vorgefallenen schlechten Führung der Kasse das Vereinsvermögen bis zum 24. September 1892 nicht zu kontrolliren war, so kann an dieser Stelle die Richtigkeit der Kasse nur vom 24. September bis 7. Januar nachgewiesen werden, seitdem College Vierfuss das Amt übernommen hat.

Kassenbestand am 24. September 1893 Mk. 2,25  
Einnahme vom 24. Sept. 1892—7. Jan. 1893 Mk. 35,40  
Mk. 37,65  
Ausgabe vom 24. Sept. 1892—7. Jan. 1893 Mk. 20,10  
am 7. Januar 1893 Baarbestand Mk. 17,55.

I. Auftr.: W. Stegemann, Schriftführer.

„**Chronologia**“-München (gegr. 1878.) Unser am 28. Januar d. J. stattgefundenes **15. Stiftungsfest** vereinigte im Rococosaale des Hackerbräu zahlreiche Freunde und Gönner unseres Vereins. Es waren infolge unserer Einladung die Herren Principale, Grossisten und zahlreiche Collegen erschienen; auch waren von ausserhalb, z. B. Augsburg, Landsberg, Neuburg u. s. w. einige Fachgenossen anwesend. Das Fest verlief in der schönsten und angenehmsten Weise und wird jedem Theilnehmer eine bleibende Erinnerung sein. Einem voraufgehenden Concert, verbunden mit humoristischen Vorträgen und Aufführungen, von Vereinsmitgliedern in jeder Hinsicht gelungen ausgeführt, folgte ein heiterer Ball, welcher alle Gäste und Collegen bis zur frühesten Morgenstunde zusammenhielt. Wir wollen daher nicht unterlassen, unserm Vergnügungscomitee für das wirklich treffliche Arrangement unsern besten Dank auszusprechen. **Gleichzeitig danken wir allen den Collegen herzlichst, welche auch in weiter Ferne unserer an diesem Tage theils durch Telegramme, wie auch durch Glückwunschsreiben gedachten.** Der nächste Tag, als der 29. Januar, vereinigte hiesige, sowie auswärtige Collegen zum Frischoppen im Bürgerbräu, dann folgte ein Rundgang durch die Stadt. Mittags vereinigte ein gemeinsames Mittagessen im Vereinslokal den grössten Theil der Collegen. Die Bezirksversammlung begann alsdann um 4 Uhr 25 Minuten.

I. Auftr.: Ernst Eggert, I. Schriftführer.

**Crefeld.** In Folge Stellenwechsels unseres Collegen E. Bertram wurde in der am 1. d. Mts. abgehaltenen Versammlung College Joh. Spiekenheuer als Schriftführer gewählt. Dem Collegen E. Bertram sagen wir an dieser Stelle für seine dem Verein geleisteten Dienste unsern herzlichsten Dank.

Sämmtliche Correspondenzen sind von jetzt ab an Joh. Spiekenheuer, Marktstr. 53, zu richten. I. Auftr.: Joh. Spiekenheuer.

**Hamburg.** Bei der Generalversammlung am 21. Januar d. J. wurden neugewählt:

Ernst Anker, I. Schriftführer,  
Rud. Schürzmann, II. Schriftführer und Bibliothekar.

I. Auftr. des Hamburg-Altonaer Uhrmachergehilfen-Vereins v. 1876. E. Anker, I. Schriftführer.